world insight®



Mi., 14.05.25 - Do., 05.06.25 | 23 Tage ab € 5.450,-

Erlebnisreise

Peru und Ecuador mit Galápagos Inseln

Attraktionen im Herzen Südamerikas

Highlights

› koloniale Architektur und buntes Leben in Cuzco, Lima und Quito

› auf den Spuren der Inkas im Heiligen Tal und in Machu Picchu

› zu Gast bei traditionell lebenden Indígenas am Titicacasee

› Dschungelerlebnis im Amazonastiefland

› Tierbeobachtungen auf vier Galápagos Inseln

Änderungen vorbehalten Stand September 2026

Erlebe in den beiden Andenländern Peru und Ecuador kulturelle Schätze jahrhundertealter Völker und einzigartige Naturspektakel! Wir bewundern Limas koloniale Pracht, reisen auf den Spuren der Inkas durch das Heilige Tal, staunen über die ausgereifte Architektur der legendären Inkastadt Machu Picchu, erforschen in Cuzco den Nabel der Welt und wandern zu den passgenauen Steinquadern von Sacsayhuamán. Am Titicacasee sind wir zu Gast bei traditionell lebenden Indígenas, ehe wir in der ecuadorianischen Hauptstadt Quito das schöne koloniale Zentrum besichtigen. Auf dem bunten Markt in Otavalo erleben wir das rege Treiben der Händler, wandern am Kraterrand der Laguna Cuicocha und auf Dschungelpfaden im Amazonastiefland. Dann relaxen wir in den dampfenden Thermalquellen von Papallacta, bevor uns eines der größten Naturwunder dieser Erde erwartet: die berühmten Galápagos Inseln. Aus nächster Nähe bewundern wir endemische Tierarten und erleben die einmalige Atmosphäre des magischen Archipels.

Tag 1 - Mi., 14.05.25
Flug nach Lima

Auftakt zum Abenteuer!

Südamerika ruft! Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Vielleicht triffst du am Flughafen schon auf einige deiner Mitreisenden, bevor du in das Flugzeug steigst und via Madrid oder ein anderes Drehkreuz nach Lima fliegst. Nach Ankunft wirst du zum Hotel gefahren und kannst in Ruhe ankommen.

Wichtiger Hinweis: Je nach Airline ist es möglich, dass wir abweichend über Nacht fliegen und erst am Vormittag des zweiten Reisetags in Lima ankommen. In diesem Fall findet die erste Übernachtung im Flugzeug statt; die erste Hotelübernachtung mit Frühstück entfällt entsprechend ersatzlos. Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Arawi Express* in Lima | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 15.05.25
Lima

Koloniale und moderne Hauptstadt

Der erste Tag startet nach dem Frühstück mit einer entspannten Citytour in unserem Bus. Im historischen Zentrum der Stadt wird uns der Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten wie dem Regierungspalast und der Kathedrale faszinieren. Das Kloster San Francisco beeindruckt hingegen mit seiner Bibliothek und den schaurig schönen Katakomben, in denen die Gebeine der Toten in geometrischen Formen angeordnet wurden. Im modernen Stadtteil Miraflores fahren wir entlang der berühmten Steilküste, besuchen den Parque del Amor und genießen den Anblick des sich unter uns auftuenden, mächtigen Pazifiks. Der Rest des Nachmittags gehört dir. Probiere an den kleinen Straßenständen lokale Köstlichkeiten wie Anticuchos, Choclos con queso oder Churros!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Arawi Express* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 16.05.25
Lima – Cuzco – Pisac – Urubamba

Von der Stadt der Könige ins Heilige Tal

Wir fliegen nach Cuzco, wo unsere örtliche Reiseleitung bereits darauf wartet, mit uns ins Heilige Tal zu fahren. Erste Station nach knapp eineinhalb Stunden Fahrt ist Pisac, wo wir zunächst auf dem alten Inkaweg zu den Ruinen wandern (ca. 1,5 Std., mittelschwer) und anschließend dem berühmten Markt einen Besuch abstatten. Der Markt ist in zwei Sektoren aufgeteilt: Der eher touristische Teil mit zahlreichen Handarbeitsständen gibt uns reichlich Gelegenheit Keramik, Alpakaprodukte und Schmuck zu erwerben. Auf der anderen Seite befindet sich ein kleiner Sektor mit Obst und Gemüseständen, an denen die Einheimischen lokale Produkte kaufen und um die Preise feilschen. Einfach schön zu beobachten! Nun ist es Zeit für einen Mittagssnack. Pisac ist nicht nur für die Ruinen und den Markt berühmt, sondern auch für seine im Steinofen gebackenen Empanadas. Unser Reiseleiter lädt uns zum Mittagssnack ein! Es gibt Empanada und Chicha Morada, ein süßes Getränk, das aus lila Mais hergestellt wird. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrt erreichen wir am späten Nachmittag unser Tagesziel Urubamba.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: San Agustín Urubamba* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 17.05.25
Urubamba – Heliges Tal – Urubamba

Auf den Spuren der Inkas

Nach dem Frühstück gehts es direkt zum Markt von Urubamba. Es ist ein sehr typischer Markt im Heiligen Tal, auf dem die Einheimischen alles kaufen, was sie benötigen. Anschließend fahren wir nach Moray, wo wir die präinkaische Anlage aus konzentrischen, landwirtschaftlichen Terrassen bewundern. Sie war sozusagen das landwirtschaftliche Labor der Inkas. Beeindruckt von den Terrassen fahren wir in das naheliegende Dörfchen Maras, das für seine Salzterrassen berühmt ist. Salzminen, die schon zur Inkazeit angelegt wurden und aus denen noch heute traditionell Salz gewonnen wird. In vielen kleinen, runden Becken sammelt sich das lauwarme, stark salzhaltige Wasser und wird von den gleißenden Sonnenstrahlen reflektiert. Wenn nicht gerade Erntezeit ist, dürfen wir die Salzterrassen sogar betreten. Am Nachmittag zieht es uns zu den Ruinen von Ollantaytambo, die als ehemalige Festungsanlage schützend über dem Dorf thronen. Wir erkunden den Komplex und erfahren mehr über die typische Architektur zu Zeiten der Inka und das alltägliche Leben im Ort selbst. Ollantaytambo ist eine der ältesten Städte im Heiligen Tal und auch bekannt als letzte lebende Inkastätte Perus. Wir besuchen ein typisches Haus einer lokalen Familie und bekommen die Gelegenheit, uns einen Eindruck vom alltäglichen Leben der Bewohner der Region zu verschaffen.

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: San Agustín Urubamba* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 18.05.25
Urubamba – Machu Picchu – Cuzco

Legendäre Inkaruinen

Heute ist ein besonderer Tag: Machu Picchu ist einer der Orte, die man einmal im Leben gesehen haben sollte. Lasst uns das Wahrzeichen Perus intensiv entdecken! Ein kurzer Transfer bringt uns zum Bahnhof von Ollantaytambo und weiter geht es mit dem Zug in eineinhalb Stunden Fahrt ins kleine Örtchen Aguas Calientes. Unterwegs genießen wir herrliche Ausblicke auf das Hochland mit schneebedeckten Bergen im Hintergrund und fahren durch ein malerisches Flusstal mit kleinen Dörfern und abwechslungsreicher Flora. Noch eine kurze Fahrt im Bus über zahlreiche Serpentinen, dann liegt Machu Picchu in seiner vollen Pracht in 2.360 Metern Höhe vor uns. Bis heute gibt es nur Vermutungen, warum das UNESCO-Weltkulturerbe von den Inkas einst verlassen wurde: Wir rätseln gemeinsam mit unserem Reiseleiter, der uns verschiedene wissenschaftliche Theorien darlegt.

Nach einer ausführlichen Besichtigung und zahlreichen unvergesslichen Aussichten geht es am Nachmittag per Bus und Bahn nach Cuzco. Ein unvergesslicher Tag liegt hinter uns.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der derzeit hohen Nachfrage nach Machu Picchu-Eintrittskarten und der kürzlich erfolgten Änderungen im Ticket- und Zugangssystem kann es vorkommen, dass nicht die gesamte Reisegruppe auf denselben Rundweg bzw. auf dasselbe Zeitfenster gebucht werden kann. In einem solchen Fall bemühen wir uns entweder um eine Sondergenehmigung bei den zuständigen Behörden, die es der Gruppe ermöglicht, eine gemeinsame Führung innerhalb der Inkastadt zu erhalten, oder wir engagieren einen zusätzlichen lokalen Reiseleiter, der den zweiten Teil der Gruppe betreut. Die Organisation sowie Mehrkosten übernimmt World Insight. Bei Reisebuchungen, die weniger als vier Monate vor Reisebeginn bei uns eingehen, können wir keine deutschsprachige Führung garantieren.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Taypikala* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 19.05.25
Cuzco

Sacsayhuamán und der Nabel der Welt

Unsere Erkundungstour zu den alten Stätten der Inkas geht weiter. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir zu den Ruinen von Sacsayhuamán. Diese Inkafestung beeindruckt besonders durch riesige, passgenau geschliffene und ohne Mörtel zusammengefügte Steinquader. Nach einer ausgiebigen Besichtigung wandern wir zurück nach Cuzco (1 Std., leicht) und genießen dabei einmalige Panoramen auf die umliegenden Andenketten. Die ehemalige Inka-Hauptstadt besticht mit einer Mischung aus inkatypischer Baukunst, kolonialem Charme und internationaler Atmosphäre. Auf unserer Citytour durch den Nabel der Welt, wie Cuzco aus dem Quechua übersetzt heißt, sehen wir viel davon. Wir besuchen den Plaza de Armas, die Kathedrale und den Coricancha-Tempel, den wichtigsten heiligen Tempel im Inkareich. Auf seinem Fundament erbauten die Spanier nach ihrer Machtübernahme das imposante Dominikanerkloster Santo Domingo. Der Rest des Tages gehört dir. Am Abend kannst du aus dem vielfältigen gastronomischen Angebot der Stadt wählen – dein Reiseleiter hat den einen oder anderen heißen Tipp auf Lager.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Taypikala* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 20.05.25
Cuzco – Puno

Unterwegs im Altiplano

Wir verabschieden uns von der Reiseleitung der letzten Tage und steigen zusammen mit anderen Reisenden in den Touristenbus nach Puno, der unterwegs einige interessante kurze Stopps einlegt und von einer englischsprachigen Reiseleitung betreut wird. Nach ca. einer Stunde halten wir in Andahuaylillas, wo wir eine Jesuitenkirche besuchen, die den Beinamen Sixtinische Kapelle Südamerikas trägt – ein Besuch, der sich wirklich lohnt! Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha. Unser Mittagsstopp ist in Sicuani geplant. Nach und nach verlassen wir das einstige Zentrum des mächtigen Inkaimperiums und begeben uns in die Hochebene der Anden – das Altiplano. Am Paso de la Raya, wenn wir auf mehr als 4.300 Metern sind, machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp und genießen den Ausblick auf den Berg Nevado de Chimboya. Nach weiteren 90 Minuten Fahrt erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am späten Nachmittag erreichen wir Puno. Unsere örtliche Reiseleitung der nächsten Tage wartet bereits auf uns, bringt uns zum Hotel und unternimmt noch einen kurzen Orientierungsrundgang mit uns. Heute Abend musst du noch kleines Übernachtungsgepäck vorbereiten, denn morgen übernachten wir bei Einheimischen und lassen das Hauptgepäck im Hotel.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Qelqatani* in Puno | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Mi., 21.05.25
Puno – Llachón

Ursprüngliches Leben am Titicacasee

Los geht es auf den höchsten schiffbaren See der Welt, den Titicacasee, wo wir nicht nur den heutigen Tag, sondern auch die Nacht verbringen! Per Boot erreichen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Die indigenen Bewohner erklären uns, warum die Schilfinseln noch immer nach der traditionellen Technik ihrer Vorfahren erbaut werden. Nach zweistündiger Bootsfahrt erreichen wir anschließend die Halbinsel Capachica und gehen im Dorf Llachón an Land. Wir spazieren auf einfacher Strecke zu einem Aussichtspunkt (ca. 1-2 Std., leicht) und stärken uns anschließend bei einem frisch zubereiteten Mittagessen. Während eines Rundgangs erleben wir anschließend das beschauliche Dorfleben und die nähere Umgebung der Siedlung. Unsere Gastfamilie, bei der wir heute übernachten, wird uns freudig willkommen heißen und wertvolle Einblicke in ihren Lebensalltag gewähren – vielleicht werden wir sogar in ein paar Mythen und Geheimnisse eingeweiht, die sich um den See ranken.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Llachón | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Do., 22.05.25
Llachón – Juliaca – Lima

Abschied von Peru

Am Vormittag verabschieden wir uns von unseren Gastgebern der letzten Nacht und fahren mit dem Boot über den Titicacasee zurück nach Puno. Von dort aus geht es mit dem Bus zum Flughafen nach Juliaca und wir fliegen für eine Zwischenübernachtung nach Lima. Erkunde am Abend eines der zahlreichen Restaurants der peruanischen Hauptstadt oder genieße einen Pisco Sour in einer angesagten Bar in Miraflores.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Arawi Express* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 23.05.25
Lima – Quito

Auf nach Ecuador!

Von Peru geht's heute weiter nach Ecuador und wir fliegen planmäßig im Laufe des Vormittags von Lima in die Hauptstadt des kleinen Staats. Quito liegt nur rund 20 Kilometer südlich des Äquators auf einer Höhe von über 2.800 Metern inmitten der Anden. Von unserem Hotel nahe der Neustadt La Mariscal können wir zum zentral gelegenen Plaza Foch schlendern, einen Cafecito trinken und dabei das Treiben der Quiteños beobachten. Hier finden sich auch zahlreiche Restaurants mit ecuadorianischen Spezialitäten: Probiere zum Beispeil „Locro de Papa", eine cremige Kartoffelsuppe mit Avocado und Käse.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Embassy* oder Ikala Quito*** in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 24.05.25
Quito

Perle des Kontinents

Heute entdecken wir die Millionenmetropole Quito gemeinsam! Wusstest du, dass Quito den Beinamen „Kloster Amerikas" trägt? Die Dichte der mit Blattgold verzierten Kirchen und prachtvollen Klöster ist wohl nirgends auf dem Kontinent größer. Bei einem Spaziergang

durch das koloniale Stadtzentrum, welches UNESCO-Weltkulturerbe ist, lassen wir das südamerikanische Flair, die bunten Häuserfassaden, das rege Treiben auf den Straßen und den Prunk der barocken Kirchen auf uns wirken: Kein Wunder, dass Quito auch die „Perle des Kontinents“ genannt wird! Intensiv widmen wir uns auf unserer Citytour den imposanten Kirchen La Compañía und San Francisco. Vom Hügel El Panecillo, zu Deutsch „das Brötchen“, genießen wir aus 3.035 m Höhe einen Panoramablick über das Meer aus roten Dachziegeln und können am Nachmittag die zahlreichen Facetten der Stadt auf eigene Faust erkunden. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Ausflug zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ oder mit einer Seilbahnfahrt im „TelefériQo“ entlang der Berghänge des Vulkans Pichincha?

Wichtige Information: An Sonntagen sind die Besichtigungen von Kirchen unter Umständen durch Gottesdienste eingeschränkt.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Embassy* oder Ikala Quito*** in Quito | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 25.05.25
Quito – Otavalo – Ibarra

Farbenfrohes Marktspektakel

Wir verlassen Quito und mit unserem Bus geht es über kurvenreiches Gefälle, durch regenarme Busch- und Kakteenlandschaften in die kleine Stadt Otavalo, gelegen in der wohl schönsten Berg- und Seenregion Ecuadors. Hier erwartet uns einer der eindrucksvollsten Indígena-Märkte Südamerikas. Unsere Reiseleitung erklärt uns viele der exotischen Lebensmittel und sicher probieren wir auch die eine oder andere Köstlichkeit. Wir starten am Plaza de los Ponchos, dem zentralen Punkt des kunterbunten Verkaufsgeschehens. Die in typischen Trachten gekleideten, traditionsbewussten Otavalo-Indígenas gelten als wohlhabend und angesehen. Bewundere farbenfroh gestrickte Ponchos aus Alpakawolle, kunstvoll gewebte Teppiche, bunt gestreifte Hängematten und lasse die quirlige Atmosphäre auf dich wirken. Unser nächstes Ziel ist das kleine Dorf Peguche, das für seine Webarbeiten bekannt ist. Wir spazieren umgeben von Eukalyptusbäumen bis zum Wasserfall von Peguche. Anschließend statten wir den Webern von Peguche einen Besuch ab und schauen ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Weiter geht es zur idyllisch gelegenen Hacienda Chorlaví in der Nähe von Ibarra, die für die nächsten beiden Nächte unser Zuhause sein wird und auf fast 400 Jahre Geschichte zurückblicken kann. Vielleicht bleibt noch Zeit für eine Abkühlung im hoteleigenen Pool.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Hacienda Chorlaví* bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 26.05.25
Ibarra – Laguna Cuicocha – Ibarra

Páramo-Landschaft und tiefblaue Lagune

Am Vormittag brechen wir auf und nach einer Stunde Fahrt schnüren wir die Wanderschuhe für eine faszinierende Wanderung entlang des Kraterrands der Laguna Cuicocha, was übersetzt „Meerschweinchensee“ bedeutet. Wir wandern (ca. 5-6 Std., mittelschwer bis schwer) durch die herrliche Páramo-Landschaft des ecuadorianischen Hochlands im 200.000 ha großen Nationalpark Reserva Ecologica Cotocachi-Cayapas. Zu Beginn der Wanderung werden wir etwas gefordert, denn es sind einige längere Steigungen zu bewältigen. Dann umrunden wir den See auf gut angelegten Wegen. Mit etwas Glück können wir hier Kaninchen erblicken. Pumas, Brillenbären und Wölfe soll es hier auch geben, die bekommt man allerdings fast nie zu sehen. Aus der Mitte des Sees erheben sich zwei kleine Inseln vulkanischen Ursprungs, die mit einer Art Schilf bewachsen sind. Wieder zurück im Hotel ist Entspannung angesagt.

Wichtiger Hinweis: Solltest du nicht an der anspruchsvollen Kraterumrundung teilnehmen wollen, kannst du entweder in Ibarra bleiben und die Annehmlichkeiten unserer Unterkunft genießen oder dich mit einem Pick-Up (kostenpflichtig) zum Kraterrand bringen lassen und so die Wanderung verkürzen oder alternativ eine Bootstour (kostenpflichtig) auf der Lagune unternehmen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Hacienda Chorlaví* bei Ibarra | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 27.05.25
Ibarra – Misahuallí

Vom Hochland ins Amazonastiefland

Auf nach „Quitsato“! „Quitsa“ bedeutet Mitte, „to“ die Welt: Wir haben den Äquator erreicht, den ein Monument in Form einer riesigen Sonnenuhr schmückt. Wir erfahren, wie es den Ureinwohnern vor mehr als 1000 Jahren gelang, ohne jede Technik den Äquator zu präzisieren. Hier kann man mit einem Bein auf der Nordhalbkugel und dem anderen auf der Südhalbkugel der Erde stehen! Dann geht es Richtung Amazonasgebiet. Die letzten Kilometer fahren wir über eine holprige Straße und erreichen unsere

rustikale Dschungellodge am Napo-Fluss am späten Nachmittag. Bis zum Abendessen bleibt Zeit, sich bei einem Bad im Pool oder im Fluss zu erfrischen. Beobachte von der Terrasse deines Zimmers die Amazonaspapageien, die den Hotelgarten zu ihrem Lebensraum gemacht haben!

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Dschungellodge El Jardín Alemán in Misahuallí | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - Mi., 28.05.25
Misahuallí

Kanutour, Dschungelwanderung und indigene Gemeinde

Wir schippern eine knappe Stunde im motorisierten Kanu auf dem Napo-Fluss durch den Dschungel. Während unserer Fahrt halten wir immer wieder Ausschau nach den tierischen Bewohnern des Amazonasregenwalds, welche sich gerne am Flussufer blicken lassen. Auf unserer anschließenden Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) erklärt uns unser Indígena-Guide die Nutzung und Wirkung der speziellen Pflanzen, die auch als Medizin verwendet werden können. Wir lernen die für uns exotische Flora und Fauna kennen und freuen uns anschließend auf ein Picknick am Flussufer! Am Nachmittag besuchen wir eine indigene Gemeinde und erhalten Einblicke in die Traditionen der einheimischen Bevölkerung. Wir lernen die Kakaoplantage kennen und erfahren mehr über den Herstellungsprozess der Schokolade. Anschließend kannst du mit etwas Glück Kaimane in der nahe gelegenen Lagune beobachten. Nach dieser interessanten Erfahrung geht es im motorisierten Kanu zurück zur Lodge, wo du den Geräuschen des Dschungels lauschen kannst, bis uns das Abendessen serviert wird.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Dschungellodge El Jardín Alemán in Misahuallí | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 16 - Do., 29.05.25
Misahuallí – Papallacta

Erholung in den Thermalquellen

Am Morgen verlassen wir die Dschungellodge Richtung Nordwesten nach Papallacta. Wir machen unterwegs einige Stopps an Wasserfällen und lernen viel über die oft wechselnde Vegetation auf unserer Fahrt durch die verschiedenen Klimazonen. Wir checken im idyllisch gelegenen Hotel Termas de Papallacta ein und gönnen uns für den Rest des Nachmittags eine kleine Auszeit in den direkt vor unseren Zimmern gelegenen Thermalbecken. Lass deinen Körper neue Energie tanken und genieße den wunderbaren Moment! Wer möchte, unternimmt noch eine kurze Wanderung (ca. 1 Std., leicht) am Papallacta-Fluss, um die für diese Region typische Flora und Fauna kennenzulernen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Termas de Papallacta* in Papallacta | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 30.05.25
Papallacta – Quito – San Cristóbal (Galápagos Inseln)

Auf zum Naturparadies im Pazifik!

Ein Transfer von rund zwei Stunden bringt uns am Morgen zum Flughafen, wo wir uns von der Reiseleitung verabschieden, die uns auf dem Festland betreut hat. Per Flugzeug starten wir in unser nächstes Abenteuer: die Galápagos Inseln! Nach ca. zweieinhalb Stunden Flug landen wir auf San Cristóbal: Auf der östlichsten und vermutlich ältesten Galápagos Insel leben über 500 Seelöwen, verschiedene Stelzvögel, Blau- und Rotfußtölpel. Wir checken in unser Hotel im Herzen von Puerto Baquerizo Moreno ein. Die luftigen Zimmer verfügen über Ventilatoren, haben aber keine Klimaanlage. Erfrische dich im kleinen Pool, bevor wir am Nachmittag das Besucherzentrum am Rande des Städtchens besuchen. Wir erhalten viele Informationen zu der faszinierenden Natur- und Siedlungsgeschichte des Archipels. Von hier aus wandern wir (ca. 1-2 Std., leicht) zu einem Aussichtspunkt, dem „Cerro de las Tijeretas“. Bestimmt sichten wir auf dem Weg einige der flinken Lavaechsen. Am Ende werden wir mit einer spektakulären Aussicht über die wunderschöne Bucht belohnt, die eine große Anzahl an Binden- und Prachtfregattvögel ihre Heimat nennen. Auf dem Rückweg marschieren wir am Playa Mann vorbei, wo sich oft Dutzende von Seelöwen tummeln. Am Abend locken die Restaurants am Hafen: Meerblick garantiert!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Katarma(*) oder Grand Sun's House**(*) auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 31.05.25
San Cristóbal – Isla Lobos – San Cristóbal (Galápagos Inseln)

Blaufußtölpel und Co

Am Vormittag geht es bei einer ca. 30-minütigen Bootsfahrt zur Isla Lobos. Wir unternehmen eine kleine Wanderung (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer) über steinige Pfade und können an diesem einzigartigen Ort mit etwas Glück eine Fregattvogel-Kolonie,

Meerechsen und Blaufußtölpel beobachten, wie sie in den Büschen nisten oder über die Bucht gleiten. Wer mag, kann anschließend bei guten Witterungsbedingungen in der schönen Bucht beim Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt erkunden. Beim schönen Strand Ochoa lassen wir uns an Bord unser Mittagessen schmecken, bevor wir vom Korallensandstrand aus nach Küstenvögeln Ausschau zu halten, entspannen oder eine Runde schwimmen. Dann geht es im Boot zurück nach San Cristóbal, wo der restliche Nachmittag dir gehört. Fahre mit dem Taxi für wenig Geld zum idyllischen La Lobería Strand oder schlendere zu Fuß noch einmal den Hafenboulevard entlang zum Playa Mann. An beiden Stränden erwarten dich normalerweise Seelöwen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Katarma(*) oder Grand Sun's House**(*) auf San Cristóbal | Mahlzeiten: F, M**

Tag 19 - So., 01.06.25
San Cristóbal – Santa Cruz (Galápagos Inseln)

Insel Nummer drei

Ein kurzer Transfer mit englischsprachiger Assistenz bringt uns zum Hafen. Mit dem öffentlichen Schnellboot düsen wir ca. zweieinhalb Stunden nach Santa Cruz, wo uns unsere neue Reiseleitung empfängt und uns zu unserer Unterkunft für die kommenden Tage im trubeligen Örtchen Puerto Ayora bringt. Am Nachmittag spazieren wir zur Charles-Darwin-Forschungsstation, die von Wissenschaftlern der ganzen Welt aufgesucht wird, aber auch für Besucher offen steht. Schon auf dem Weg zur Forschungsstation entdecken wir endemische Vogelarten und die bekannten Kaktuswälder der Insel. Uns interessieren aber vor allem die Aufzuchtgehege der Galápagos-Riesenschildkröten. Sie sind wohl die bekanntesten Bewohner und auch Namensgeber der Inselgruppe, denn ihre Panzer ähneln einem spanischen Reitsattel (galápago). Doch auch das kleine Gehege mit gelben Landleguanen wird uns faszinieren. Wenn anschließend noch Zeit bleibt, kannst du vielleicht noch zum Sandstrand „Playa Alemán“ hinüberfahren und dort baden gehen sowie die tolle Aussicht aufs Meer genießen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Leon Marino(*) oder Deja Vú**(*) auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 02.06.25
Santa Cruz (Galápagos Inseln)

Freizeit für dein eigenes Abenteuer

Zum Abschluss steht dir heute der ganze Tag in der „Arche Noah des Pazifiks“ zur freien Verfügung! Nutze den Tag zum Mountainbiken, Schnorcheln oder Tauchen. Wem der Sinn nach mehr Entdeckung steht, kann auch eine Bootstour entlang der Küste unternehmen. Oder du nimmst an einem Ausflug ins Hochland teil, um freilebende Galápagos-Riesenschildkröten in einem Naturreservat zu besuchen. Alternativ ist abseits der Hochsaison bestimmt noch ein Last-Minute-Ticket für einen Ausflug auf eine der Inseln übrig, die du morgen nicht besuchen wirst. Sprich deinen Reiseleiter am besten schon bei deiner Ankunft auf Galápagos darauf an. Wie du dich auch entscheidest – heute wirst du die ohnehin schon zahlreichen Eindrücke der Vortage bestimmt nochmal erweitern!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Leon Marino **(*) oder Deja Vú(*) auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Di., 03.06.25
Santa Cruz – Nord Seymour/Südplazas/Santa Fé/Bartolomé – Santa Cruz (Galápagos Inseln)

Inmitten der bunten Tierwelt

Heute findet je nach Witterung, Verfügbarkeit und Nationalparkvorgaben einer der folgenden Tagesausflüge statt. Wir fahren erst mit dem Bus zur Nordküste der Hauptinsel, und dann mit weiteren internationalen Reisenden auf einem Ausflugsboot zu einer der folgenden unbewohnten Inseln. Dort werden wir eine Wanderung (ca. 1-2 Std., leicht bis mittelschwer) unternehmen und Zeit am Strand haben. Das Mittagessen wird an Bord eingenommen.

<u>Nord Seymour</u>

Auf dem Rundweg können wir Fregattvögel, Blaufußtölpel, Seelöwen und rote Klippenkrabben bewundern. Auch Landleguane und Meerechsen kreuzen unseren Weg. Anschließend stoppt unsere Yacht noch am Strand von Las Bachas und wir können schnorcheln, schwimmen oder spazieren und dabei Tiere beobachten – u.a. können wir mit etwas Glück Flamingos und Meeresschildkröten entdecken.

<u>Südplazas</u>

Am Landesteg werden wir direkt von Seelöwen empfangen. Weiterhin treffen wir mit etwas Glück auf Landleguane, Darwinfinken, Gabelschwanzmöwen, Nazca- und Blaufußtölpel und Tropik- sowie Fregattvögel. Eine Flechtenart verleiht der eher trockenen und kargen Insel in der Regenzeit

einen gelbgrünen Farbton. Wir haben die Möglichkeit, am Punta Carrión zu baden und zu schnorcheln.

Santa Fé
Santa Fé ist eine der ältesten Inseln des Archipels, die Landleguane, Geckos, Seelöwen sowie Pelikane und Prachtfregattvögel beheimatet. Die Landschaft wird von Baumkakteen und Palo Santos geprägt. Wir wandern zur Barrington Bucht und können dort mit etwas Glück auch Meeresschildkröten und Adlerrochen beobachten.

Bartolomé
Bartolomé ist bekannt für seinen hohen, die Insel überragenden Vulkankrater. Von hier aus haben wir eine fantastische Aussicht über die nahe gelegenen Inseln und den Pinnacle Rock. Unterwegs treffen wir auf Meerechsen und flinke Lavaechsen und beim Schnorcheln können uns Galápagos-Pinguine, Meeresschildkröten, Seesterne und Weißspitzen- und Hundshaie begleiten.

Wichtige Information: WORLD INSIGHT hat keinen Einfluss darauf, welche Insel wir heute besuchen, da dies von der Nationalparkbehörde entschieden wird. Es steht meistens am Vortag fest, welche Insel heute besucht wird – deine Reiseleitung wird dich darüber informieren. Falls du am freien Reisetag 21 einen optionalen Ausflug zu einer weiteren Insel unternehmen möchtest, sprich am besten deine Reiseleitung am Vortag darauf an.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Leon Marino **(*) oder Deja Vú(*) auf Santa Cruz | Mahlzeiten: F, M**

Tag 22 - Mi., 04.06.25
Santa Cruz (Galápagos Inseln) – Rückflug

Adiós Südamerika!

Gemeinsam fahren wir am Morgen mit Bus und Fähre über einen schmalen Kanal zum Flughafen der Nachbarinsel Baltra, von wo aus wir mit dem Flugzeug via Guayaquil oder Quito und Madrid nach Deutschland zurückreisen.

Wichtige Information: Aufgrund von Zollbestimmungen und Verfügbarkeit der Buchungsklassen kann es sein, dass du in Guayaquil/Quito aus- und wieder neu einchecken musst. Dementsprechend ist auf der Rückreise eine etwas längere Umsteigezeit in Guayaquil/Quito notwendig, damit im Fall der Fälle ausreichend Zeit hierfür wäre.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 23 - Do., 05.06.25
Ankunft

Hola Heimat!

Planmäßig am Abend landest du in Deutschland. Hier kannst du wieder die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte nutzen, um umweltfreundlich innerhalb Deutschlands die Heimreise anzutreten.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 14.05.25**	**Flug nach Lima**: Hinflug über Madrid oder anderes Drehkreuz
Tag 2	**Do., 15.05.25**	**Lima**: Stadtrundfahrt durch Altstadt und Miraflores, Nachmittag frei
Tag 3	**Fr., 16.05.25**	**Lima – Cuzco – Pisac – Urubamba**: Flug nach Cuzco, Ruinen und Markt in Pisac mit Wanderung, Chicha-Probe
Tag 4	**Sa., 17.05.25**	**Urubamba – Heliges Tal – Urubamba**: Markt von Urubamba, landwirtschaftliche Terrassen von Moray, Salzterrassen der Maras, Inkafestung Ollantaytambo, Besuch einer Familie
Tag 5	**So., 18.05.25**	**Urubamba – Machu Picchu – Cuzco**: Bahnfahrt nach Aguas Calientes, Besuch von Machu Picchu, Bahn- und Busfahrt nach Cuzco
Tag 6	**Mo., 19.05.25**	**Cuzco**: Inkafestung Sacsayhuamán, Stadtbesichtigung mit Coricancha-Tempel und Klosterkirche
Tag 7	**Di., 20.05.25**	**Cuzco – Puno**: Fahrt im Touristenbus nach Puno mit Besichtigungen von Andahuaylillas, Raqchi und Pucara, Orientierungsgang in Puno
Tag 8	**Mi., 21.05.25**	**Puno – Llachón**: schwimmende Inseln der Uros, Bootsfahrt zur Capachica-Halbinsel, Rundgang durch Llachón, Übernachtung bei einer Gastfamilie
Tag 9	**Do., 22.05.25**	**Llachón – Juliaca – Lima**: Boots- und Busfahrt nach Juliaca, Flug nach Lima
Tag 10	**Fr., 23.05.25**	**Lima – Quito**: Flug nach Quito, Nachmittag frei
Tag 11	**Sa., 24.05.25**	**Quito**: Stadtrundgang mit Aussicht vom Panecillo, Nachmittag frei
Tag 12	**So., 25.05.25**	**Quito – Otavalo – Ibarra**: Besuch des Kunsthandwerksmarkts in Otavalo, Spaziergang zum Peguche-Wasserfall, Besuch der Weber von Peguche
Tag 13	**Mo., 26.05.25**	**Ibarra – Laguna Cuicocha – Ibarra**: Wanderung um den Kratersee Laguna Cuicocha
Tag 14	**Di., 27.05.25**	**Ibarra – Misahuallí**: Fahrt ins Amazonastiefland mit Stopp am Äquatordenkmal Quitsato
Tag 15	**Mi., 28.05.25**	**Misahuallí**: Kanutour auf dem Napo-Fluss, Wanderung durch den Regenwald, Besuch einer indigenen Gemeinde
Tag 16	**Do., 29.05.25**	**Misahuallí – Papallacta**: Fahrt nach Papallacta mit Stopps an Wasserfällen, nachmittags Freizeit in den Thermalquellen
Tag 17	**Fr., 30.05.25**	**Papallacta – Quito – San Cristóbal (Galápagos Inseln)**: Flug nach San Cristóbal (Galápagos Inseln), Besuch des Interpretationszentrums, Wanderung zum Aussichtspunkt „Cerro de las Tijeretas“ und zum Playa Mann
Tag 18	**Sa., 31.05.25**	**San Cristóbal – Isla Lobos – San Cristóbal (Galápagos Inseln)**: Bootsfahrt zur Isla Lobos und Wanderung, Strand Ochoa, Nachmittag frei
Tag 19	**So., 01.06.25**	**San Cristóbal – Santa Cruz (Galápagos Inseln)**: Überfahrt nach Santa Cruz, Besuch der Charles-Darwin-Forschungsstation
Tag 20	**Mo., 02.06.25**	**Santa Cruz (Galápagos Inseln)**: freier Tag
Tag 21	**Di., 03.06.25**	**Santa Cruz – Nord Seymour/Südplazas/Santa Fé/Bartolomé – Santa Cruz (Galápagos Inseln)**: Tagesausflug nach Nord Seymour, Südplazas, Santa Fé oder Bartolomé mit Wanderung und Tierbeobachtung
Tag 22	**Mi., 04.06.25**	**Santa Cruz (Galápagos Inseln) – Rückflug**: Überfahrt nach Baltra, Rückflug via Guayaquil/Quito und Madrid oder anderes Drehkreuz
Tag 23	**Do., 05.06.25**	**Ankunft**: Ankunft in Deutschland


Laguna Cuicocha
Ibarra
Otavalo
Papallacta
Quito
Río Napo
Misahuallí
ECUADOR
PERU
Lima
Urubamba
Heiliges Tal
Machu Picchu
Pisac
Cuzco
Pazifischer Ozean
Juliaca
Llachon
Titicacasee
Puno


GALÁPAGOS INSELN
Bartolomé
Nord Seymour
Baltra
Südplazas
Santa Cruz
Puerto Ayora
Santa Fé
Isla Lobos
San Cristóbal
Puerto
Baquerizo Moreno
Pazifischer Ozean

Einreisebestimmungen & Impfungen

Peru
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig.
Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen. Impfung gegen Hepatitis und Typhus empfohlen.

Ecuador
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Die Mitnahme einer Bestätigung einer Reisekrankenversicherung wird dringend empfohlen.
Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Brasilien) oder mehr als 12-stündigem Transit in einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis und Typhus sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen teilweise auf über 4.000 Metern Höhe. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Mit der Teilnahme an dieser Reise bestätigst du, dass dir KEINE schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen bzw. andere Krankheiten bekannt sind, wegen derer dir dein Hausarzt von einer Reise mit Aktivitäten über und Übernachtungen knapp unter 4.000 Metern Höhe oder allgemein von einer Fernreise abgeraten hat.

An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Schlechte Straßenverhältnisse erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

Im Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Die Reihenfolge und die Besuchspunkte auf den Galápagos Inseln können sich im Ausnahmefall aufgrund von Nationalparkbestimmungen oder Witterungsverhältnissen ändern. Tierbeobachtungen in freier Wildbahn können nicht garantiert werden, denn sie sind abhängig von der Jahres- und Tageszeit sowie dem Klima und der Meerestemperatur.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Beim Homestay am Titicacasee und in unserer Dschungellodge genießt du Vollverpflegung. Auf den Galápagos Inseln ist an zwei Tagen Mittagessen inkludiert, das in Form einer Lunchbox gereicht wird. Wenn der Hinflug über Nacht erfolgt, entfällt das erste Frühstück ersatzlos. Wenn Inlandsflüge oder der Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ebenfalls ersatzlos entfallen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Peru und Ecuador übernachten wir größtenteils in hübschen, gut gelegenen **–*** Hotels, Hosterías und Gästehäusern, alle mit eigenem Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Am Titicacasee auf der Halbinsel Capachica schlafen wir eine Nacht in einfachen Verhältnissen bei einer Indígena-Familie und teilen die sanitären Anlagen. Im Dschungel bei Misahuallí ist eine Dschungellodge unser Zuhause, wo wir in einfachen Cabañas schlafen. Verschiedene Annehmlichkeiten wie saisonal nutzbare Pools oder die privaten

Thermalbecken in unserer Unterkunft in Papallacta laden zum Entspannen ein.

Teilnehmerzahl

6* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	650,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Lima und zurück von Galápagos (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Inlandsflügen, Touristenbus, Boot wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers (Bei Flügen nach/von Galápagos fällt am Flughafen von Baltra eine Servicegebühr von 5 US Dollar pro Person für den Transport vom Flughafen zur Fähranlegestelle in Itabaca und wieder zurück an, die vor Ort zu entrichten sind.)
- 21 Übernachtungen, davon 20 in **–***(*) Hotels, Hosterías, Gästehäusern und Dschungellodges jeweils im Doppelzimmer mit Bad und WC, 1 im Homestay im Doppelzimmer mit geteilten sanitären Anlagen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 5 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder (außer Nationalpark-Gebühr für die Galápagos Inseln: aktuell 220 US Dollar pro Person; Stand 09/2024; Änderungen vorbehalten)
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf Galápagos kann ein deutschsprachiger Übersetzer eingesetzt werden; bei Gruppen unter 10 Personen nur englischsprachige Reiseleitung auf Galápagos; während der Fahrt im Touristenbus von Cuzco nach Puno an Tag 7 englischsprachige Reiseleitung; während der freien Tage und während der Flüge steht keine Reiseleitung zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4203 kg CO_2 / 132 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	50,00 EUR
Berlin*	50,00 EUR
Düsseldorf*	50,00 EUR
Hamburg*	80,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Iberia

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia

Hinflug:
Frankfurt – Madrid 06:30-09:20
Madrid – Lima 13:40-19:30
Rückflug:
Galápagos – Quito/Guayaqul (vormittags/mittags)
Quito – Madrid 18:05-11:20 (+1) oder

Guayaquil – Madrid 21:00-13:50 (+1)
Madrid – Frankfurt 16:00-18:50

(+1) = Ankunft am Folgetag

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge nach/von Madrid. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika